II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 13. Dezember 1985

zur Änderung nach dem Beitritt Spaniens und Portugals der Entscheidung 79/491/EWG zur Festlegung eines Kodes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse der Grunderhebung über Rebflächen in maschinenlesbare Form

(85/620/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 396,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über die statistischen Erhebungen der Rebflächen (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3719/81 (2), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach dem Beitritt Spaniens und Portugals ist die Entscheidung 79/491/EWG (3) abzuändern.

Gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Beitrittsvertrags können die Organe der Gemeinschaft vor dem Beitritt die in Artikel 396 der Akte genannten Maßnahmen erlassen; diese Maßnahmen treten nur vorbehaltlich und zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Beitrittsvertrags in Kraft —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vorbehaltlich des Inkrafttretens des Vertrages über den Beitritt Spaniens und Portugals werden die Anhänge I, II und III der Entscheidung 79/491/EWG durch die Anhänge dieser Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 13. Dezember 1985

Für die Kommission

Alois PFEIFFER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 54 vom 5. 3. 1979, S. 124.
(2) ABl. Nr. L 373 vom 29. 12. 1981, S. 5.
(3) ABl. Nr. L 129 vom 28. 5. 1979, S. 9.

ANHANG

„ANHANG I

BANDAUFBAU ZUR ÜBERMITTLUNG DER ERGEBNISSE DER GRUNDERHEBUNGEN ÜBER REBFLÄCHEN AN EUROSTAT

(Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates)

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

I. Das Material, das in Übereinstimmung mit den in Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates genannten Merkmalen aufgezeichnet wird, wird EUROSTAT seitens derjeningen Mitgliedstaaten, die ihr Erhebungsmaterial elektronisch verarbeiten, wie folgt übermittelt:

1. Bei einer Vollerhebung besteht das Material aus den zusammengefaßten Betriebsangaben und nicht aus Angaben über Einzelbetriebe (bei Stichprobenerhebungen sind hochgerechnete Angaben für die Gesamtheit der Betriebe zu liefern).

2. Die Informationen sind auf Magnetbänder mit 9 Spuren/1 600 BPI (630 Bytes/cm) mit Standard Label zu übermitteln.

3. Die Informationen sind in Datensätzen mit fester Länge gleich 308 Positionen und in EBCDIC zu liefern.

4. Dabei dienen die ersten zwei Zonen eines jeden Datensatzes der Identifikation des Datensatzes. Die erste Zone (3 Positionen) gibt die geographische Einheit an, für welche die Kodifizierung in den besonderen Bestimmungen und in Anhang II enthalten ist.

5. Die zweite Zone (2 Positionen), bezeichnet die Tabelle des Tabellenprogramms, welches in der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates vorgesehen ist. Die Kodifizierung der Tabellen ist in den besonderen Bestimmungen angegeben.

6. Zahl und Größe der Zonen eines jeden Datensatzes variieren von Tabelle zu Tabelle. Wenn die Länge von 308 Positionen bei einigen Tabellen nicht voll benötigt wird, so wird der Datensatz am Ende mit Nullen aufgefüllt.

7. Die einzelnen Angaben sind in den einzelnen Zonen rechts bündig einzutragen.

8. Die Größe der Rebflächen ist in Hektar mit 2 Dezimalzahlen und unterstelltem Komma anzugeben.

9. Die Mitgliedstaaten wählen den Blockierungsfaktor und teilen EUROSTAT den benutzten Blockierungsfaktor mit.

10. Die Datensätze müssen nach geographischer Einheit, nach Tabellen und nach Größenklassen oder nach Sorten zusammengestellt werden.

11. Die Standardverwaltungsverfahren für den Versand der Magnetbänder an EUROSTAT werden zwischen EUROSTAT und den Mitgliedstaaten festgelegt.

II. Auf den folgenden Seiten werden für jede Tabelle und für die einzelnen Positionen eines Datensatzes angegeben:

a) die anzuwendenden Kodes,

b) die für die jeweilige Position vorgesehene maximale Stellenzahl,

c) die fortlaufende Numerierung der Stellen für die jeweilige Position.

BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die ersten beiden Positionen eines jeden Datensatzes enthalten folgende Informationen:

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
1. Geographische Einheit	Siehe Anhang II	3	1 — 3
2. Tabellen		2	4 — 5
1	10		
2.1	21		
2.2	22		
2.3	23		
2.4	24		
2.5	25		
2.6	26		
3	30		
4	40		
5 (1)	50		

(1) Für diese Tabelle haben die Mitgliedstaaten, die ihr Grunderhebungsmaterial elektronisch verarbeiten, EUROSTAT die in Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates vorgesehenen Informationen auf Magnetband zuzuschicken.

Die folgende Liste enthält Einzelheiten für die jeweiligen Tabellen:

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
TABELLE 1			
1.1. Größenklassen nach der bestockten Rebfläche (ha)		2	6 — 7
< 0,10	01		
0,10 — < 0,20	02		
0,20 — < 0,30	03		
0,30 — < 0,50	04		
0,50 — < 1	05		
1 — < 2	06		
2 — < 3	07		
3 — < 5	08		
5 — < 10 (b)	11		
10 — < 20 (a) (b)	12		
20 — < 30 (a) (b)	13		
≥ 30 (a) (b)	14		
≥ 10	21		
≥ 5	31		
Alle Klassen	41		

(a) In Frankreich und in Italien ist für geographische Einheiten eine einzige Klasse ‚≥ 10 ha' fakultativ.

(b) In der Bundesrepublik Deutschland, im Großherzogtum Luxemburg und in Griechenland ist für die geographischen Einheiten eine einzige Klasse ‚≥ 5 ha' fakultativ.

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
1.2. **Insgesamt**			
Betriebe		7	8 — 14
LF (ha)		10	15 — 24
Fläche (ha)		9	25 — 33
1.3. **Keltertrauben**			
Zusammen			
Betriebe		7	34 — 40
LF (ha)		10	41 — 50
Fläche (ha)		9	51 — 59
Qualitätswein b.A.			
Betriebe		7	60 — 66
LF (ha)		10	67 — 76
Fläche		9	77 — 85
Andere Weine			
Zusammen			
Betriebe		7	86 — 92
LF (ha)		10	93 — 102
Fläche (ha)		9	103 — 111
Darunter Branntwein aus Wein			
Betriebe		7	112 — 118
LF (ha)		10	119 — 128
Fläche (ha)		9	129 — 137
1.4. **Tafeltrauben**			
Betriebe		7	138 — 144
LF (ha)		10	145 — 154
Fläche (ha)		9	155 — 163
1.5. **Mit noch nicht gepfropften Rebflächen**			
Betriebe		7	164 — 170
LF (ha)		10	171 — 180
Fläche (ha)		9	181 — 189
1.6. **Für Vermehrungsgut bestimmte Fläche**			
Rebschulen			
Betriebe		7	190 — 196
LF (ha)		10	197 — 206
Fläche (ha)		9	207 — 215
Unterlagenschnittgärten			
Betriebe		7	216 — 222
LF (ha)		10	223 — 232
Fläche (ha)		9	233 — 241
1.7. **Zum Trocknen bestimmte Trauben**			
Betriebe		7	242 — 248
LF (ha)		10	249 — 258
Fläche (ha)		9	259 — 267

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
TABELLE 2 (Tabellen 2.1 — 2.6)			
2.1. Größenklassen nach der bestockten Rebfläche (ha) (s. Tabelle 1)	siehe Tabelle 1	2	6 — 7
2.2. **Insgesamt**			
Betriebe		7	8 — 14
LF (ha)		10	15 — 24
Fläche (ha)		9	25 — 33
> 0 — < 10			
Betriebe		7	34 — 40
LF (ha)		10	41 — 50
Fläche (ha)		9	51 — 59
10 — < 25			
Betriebe		7	60 — 66
LF (ha)		10	67 — 76
Fläche (ha)		9	77 — 85
25 — < 50			
Betriebe		7	86 — 92
LF (ha)		10	93 — 102
Fläche (ha)		9	103 — 111
50 — < 75			
Betriebe		7	112 — 118
LF (ha)		10	119 — 128
Fläche (ha)		9	129 — 137
75 — < 90			
Betriebe		7	138 — 144
LF (ha)		10	145 — 154
Fläche (ha)		9	155 — 163
≥ 90			
Betriebe		7	164 — 170
LF (ha)		10	171 — 180
Fläche (ha)		9	181 — 189

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
TABELLE 3			
3.1. *Größenklassen nach der bestockten Rebfläche (siehe Tabelle 1)*	siehe Tabelle 1	2	6 — 7
3.2. **Gesamt**			
Betriebe		7	8 — 14
Zusammen (ha)		9	15 — 23
Qualitätswein b. A. (ha)		9	24 — 32
0			
Betriebe		7	33 — 39
Zusammen (ha)		9	40 — 48
Qualitätswein b. A. (ha) (dieser Wert muß gleich 0 sein)		9	49 — 57
> 0 — < 10			
Betriebe		7	58 — 64
Zusammen (ha)		9	65 — 73
Qualitätswein b. A. (ha)		9	74 — 82
10 — < 25			
Betriebe		7	83 — 89
Zusammen (ha)		9	90 — 98
Qualitätswein b. A. (ha)		9	99 — 107
25 — < 50			
Betriebe		7	108 — 114
Zusammen (ha)		9	115 — 123
Qualitätswein b. A. (ha)		9	124 — 132
50 — < 75			
Betriebe		7	133 — 139
Zusammen (ha)		9	140 — 148
Qualitätswein b. A. (ha)		9	149 — 157
75 — < 90			
Betriebe		7	158 — 164
Zusammen (ha)		9	165 — 173
Qualitätswein b. A. (ha)		9	174 — 182
90 — < 100			
Betriebe		7	183 — 189
Zusammen (ha)		9	190 — 198
Qualitätswein b. A. (ha)		9	199 — 207
100			
Betriebe		7	208 — 214
Zusammen (ha)		9	215 — 223
Qualitätswein b. A. (ha) (ist gleich der vorhergehenden Zone)		9	224 — 232

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
TABELLE 4			
Jeder Datensatz enthält drei Sorten; die drei Sorten haben den gleichen Aufbau			
4.1. ERSTE SORTE			
4.1.1. **Sorte**			
Die Kodifizierung der Sorten ist im Anhang III wiedergegeben	siehe Anhang III	4	6 — 9
4.1.2. **Altersklassen**			
Insgesamt			
Fläche (ha)		9	10 — 18
Altersklasse 1			
Klassifizierung	10	2	19 — 20
Fläche (ha)		9	21 — 29
Altersklasse 2			
Klassifizierung	20	2	30 — 31
Fläche (ha)		9	32 — 40
Altersklasse 3			
Klassifizierung	30	2	41 — 42
Fläche (ha)		9	43 — 51
Altersklasse 4			
Klassifizierung	40	2	52 — 53
Fläche (ha)		9	54 — 62
Altersklasse 5			
Klassifizierung	41	2	63 — 64
Fläche (ha)		9	65 — 73
Altersklasse 6			
Klassifizierung	45	2	74 — 75
Fläche (ha)		9	76 — 84
Altersklasse 7			
Klassifizierung	21	2	85 — 86
Fläche (ha)		9	87 — 95
Altersklasse 8			
Klassifizierung	22	2	96 — 97
Fläche (ha)		9	98 — 106
4.2. ZWEITE SORTE			
4.2.1. **Sorte**	siehe Anhang III	4	107 — 110
4.2.2. **Altersklassen**			
Insgesamt		9	111 — 119
Altersklassen 1 bis 8			
Klassifizierung		8 Zonen von 2	120 — 207
Fläche (ha)		8 Zonen von 9	

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
4.3. DRITTE SORTE			
4.3.1. **Sorte**	siehe Anhang III	4	208 — 211
4.3.2. **Altersklassen**			
Insgesamt		9	212 — 220
Altersklassen 1 bis 8			
Klassifizierung		8 Zonen von 2	221 — 308
Fläche (ha)		8 Zonen von 9	

Die Zonen der Datensätze nach Sorten müssen immer durch Nullen ergänzt werden, falls nicht alle Klassen ausgefüllt sind.

Wenn der letzte Datensatz nur eine (oder zwei Sorten) enthält, so müssen die Informationen für die fehlende(n) Sorte(n) mit Nullen bezeichnet werden (Bytes 107 — 308 oder 208 — 308).

	Kode	Stellenzahl	Anzahl der Bytes auf dem Band
TABELLE 5			
5.1. **Insgesamt**			
Fläche (ha)		9	6 — 14
5.2. **Qualitätswein b.A.**			
Flächen Zusammen (ha)		9	15 — 23
Ertragsklasse I			
Klassifizierung (1)		2	24 — 25
Fläche (ha)		9	26 — 34
Ertragsklasse II			
Klassifizierung (1)		2	35 — 36
Fläche (ha)		9	37 — 45
Ertragsklasse III			
Klassifizierung (1)		2	46 — 47
Fläche (ha)		9	48 — 56
Ertragsklasse IV			
Klassifizierung (1)		2	57 — 58
Fläche (ha)		9	59 — 67
Ertragsklasse V			
Klassifizierung (1)		2	68 — 69
Fläche (ha)		9	70 — 78
5.3. **Andere Weine**			
Flächen zusammen (ha)		9	79 — 87
Ertragsklasse I bis V			
Klassifizierung (1)		5 Zonen von 2	88 — 142
Fläche (ha)		5 Zonen von 9	

(1) Die Kodes für diese Ertragsklassenbildung (Anzahl und Abgrenzungen) werden nachträglich festgelegt.

ANHANG II

GEOGRAPHISCHE EINHEITEN GEMÄSS ARTIKEL 4 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 357/79 DES RATES

	Kode
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (Weinbaugebiete)	100
Ahr	101
Mittelrhein	102
Mosel-Saar-Ruwer	103
Nahe	104
Rheinhessen	105
Rheinpfalz	106
Hessische Bergstraße	107
Rheingau	108
Württemberg	109
Baden	110
Franken	111
FRANKREICH (Departements oder Gruppen von Departements)	200
Aude	201
Gard	202
Hérault	203
Lozère	204
Pyrénées-Orientales	205
Var	206
Vaucluse	207
Bouches-du-Rhône	208
Gironde	209
Gers	210
Charente	211
Charente-Maritime	212
Ardèche	213
Aisne	214
Seine-et-Marne	215
Ardennes, Aube, Marne, Haute-Marne	250
Cher, Eure-et-Loir, Indre, Indre-et-Loire, Loir-et-Cher, Loiret	251
Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Yonne	252
Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle, Vosges	253
Bas-Rhin, Haut-Rhin	254
Doubs, Jura, Haute-Saône, Territoire-de-Belfort	255
Loire-Atlantique, Maine-et-Loire, Sarthe, Vendée	256
Deux-Sèvres, Vienne	220
Dordogne, Landes, Lot-et-Garonne, Pyrénées-Atlantiques	221
Ariège, Aveyron, Haute-Garonne, Lot, Hautes-Pyrénées, Tarn, Tarn-et-Garonne	222
Corrèze, Haute-Vienne	223
Ain, Drôme, Isère, Loire, Rhône, Savoie, Haute-Savoie	224
Cantal, Allier, Haute-Loire, Puy-de-Dôme	257
Alpes-de-Haute-Provence, Hautes-Alpes, Alpes-Maritimes	224
Corse-du-Sud, Haute-Corse	258
ITALIEN (Provinzen)	300
Torino	301
Vercelli	302
Novara	303
Cuneo	304
Asti	305
Alessandria	306
Valle d'Aosta	307
Imperia	308
Savona	309
Genova	310
La Spezia	311
Varese	312
Como	313
Sondrio	314
Milano	315
Bergamo	316
Brescia	317
Pavia	318
Cremona	319
Mantova	320
Bolzano-Bozen	321
Trento	322
Verona	323
Vicenza	324
Belluno	325
Treviso	326
Venezia	327
Padova	328
Rovigo	329
Pordenone	330
Udine	331
Gorizia	332
Trieste	333
Piacenza	334
Parma	335
Reggio nell'Emilia	336
Modena	337
Bologna	338
Ferrara	339
Ravenna	340
Forlì	341
Massa Carrara	342
Lucca	343
Pistoia	344
Firenze	345
Livorno	346
Pisa	347
Arezzo	348
Siena	349
Grosseto	350
Perugia	351
Terni	352
Pesaro e Urbino	353
Ancona	354
Macerata	355
Ascoli Piceno	356
Viterbo	357
Rieti	358
Roma	359
Latina	360
Frosinone	361

	Kode
Caserta	362
Benevento	363
Napoli	364
Avellino	365
Salerno	366
L'Aquila	367
Teramo	368
Pescara	369
Chieti	370
Campobasso	371
Isernia	372
Foggia	373
Bari	374
Taranto	375
Brindisi	376
Lecce	377
Potenza	378
Matera	379
Cosenza	380
Catanzaro	381
Reggio di Calabria	382
Trapani	383
Palermo	384
Messina	385
Agrigento	386
Caltanissetta	387
Enna	388
Catania	389
Ragusa	390
Siracusa	391
Sassari	392
Nuoro	393
Cagliari	394
Oristano	395
LUXEMBURG (bildet eine geographische Einheit)	500
GRIECHENLAND	600
Kentriki Hellas ke Evia	601
Peloponissos	602
Ionioi Nissoi	603
Ipiros	604
Thessalia	605
Macedonia	606
Thraki	607
Nissoi Egeou	608
Kriti	609

	Kode
SPANIEN (Provinzen oder autonome Regionen)	700
Galicia	701
Principado de Asturias	702
Cantabria	703
País Vasco A (prov. de Álava)	704
País Vasco B (prov. de Guipúzcoa y Vizcaya)	705
Navarra	706
La Rioja	707
Aragón A (prov. de Zaragoza)	708
Aragón B (prov. de Huesca y Teruel)	709
Cataluña A (prov. de Barcelona)	710
Cataluña B (prov. de Tarragona)	711
Cataluña C (prov. de Gerona y Lérida)	712
Baleares	713
Castilla-León A (prov. de Burgos)	714
Castilla-León B (prov. de León)	715
Castilla-León C (prov. de Valladolid)	716
Castilla-León D (prov. de Zaragoza)	717
Castilla-León E (prov. de Ávila, Palencia, Salamanca, Segovia y Soria)	718
Madrid	719
Castilla-La Mancha A (prov. de Albacete)	720
Castilla-La Mancha B (prov. de Ciudad Real)	721
Castilla-La Mancha C (prov. de Cuenca)	722
Castilla-La Mancha D (prov. de Guadalajara)	723
Castilla-La Mancha E (prov. de Toledo)	724
Comunidad Valenciana A (prov. de Alicante)	725
Comunidad Valenciana B (prov. de Castellón)	726
Comunidad Valenciana C (prov. de Valencia)	727
Región de Murcia	728
Extremadura A (prov. de Badajoz)	729
Extremadura B (prov. de Cáceres)	730
Andalucía A (prov. de Cádiz)	731
Andalucía B (prov. de Córdoba)	732
Andalucía C (prov. de Huelva)	733
Andalucía D (prov. de Málaga)	734
Andalucía E (prov. de Almería, Granada, Jaén y Sevilla)	735
Canarias	736
PORTUGAL	800
Entre Douro e Minho	801
Trás-os-Montes	802
Beira Litoral	803
Beira Interior	804
Ribatejo e Oeste	805
Alentejo	806
Algarve	807
Região Autónoma dos Açores	808
Região Autónoma da Madeira	809

ANHANG III

KODE FÜR DIE VERSCHIEDENEN SORTEN VON KELTERTRAUBEN ZUR ÜBERMITTLUNG DER ERGEBNISSE DER STATISTISCHEN ERHEBUNGEN ÜBER REBFLÄCHEN AN EUROSTAT

(Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates)

Sorten	Kode
Einzelne Rebsorten (bitte angeben)	
Rotweinsorten	1000 — 1799
Zusammen	1800
Weißweinsorten und andere Farben	2000 — 2799
Zusammen	2800
Rebsorten insgesamt	3800
Andere Rebsorten	
Rotweinsorten	1900
Weißweinsorten und andere Farben	2900
Zusammen	3900
Rebsorten insgesamt	
Rotweinsorten	1999
Weißweinsorten und andere Farben	2999
Zusammen	3999.“